



Datum: 27.07.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Jugendamt/Kindergärten, Jugendpflege	Sachbearb.: Frau van Ackeren
-----------------	--	---------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Jugendamt/Kindergärten, Jugendpflege					
Finanzabteilung					

TOP: Schmallenberger Familienkarte - Kommerzielle Förderung*Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit***1. Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

a) Die bisherige kommerzielle Förderung der Schmallenberger Familienkarte wird geändert. Zukünftig erhält jede Familie ein personalisiertes Couponheft. Die bisherige Familienkarte im Scheckkartenformat wird zum 31.12.2018 abgeschafft.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Richtlinien zur Familienkarte vom 29.11.2005, zuletzt geändert am 14.12.2006, zu ändern und in Nr. 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3 sowie 3.15 die Worte „Die Familienkarte“ bzw. „der Familienkarte“ durch die Worte „Das Couponheft“ bzw. „des Couponheftes“ zu ersetzen.

c) Eine Beteiligung von Unternehmen an der Schmallenberg Familienkarte bleibt ausschließlich örtlichen Unternehmen/Firmen vorbehalten.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
7.500 €	Nr.	360201		☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:53390	Jahr:
	Text	allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen			sonstige soziale Leistungen	2018
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:					
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit € zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
				Abschreibung:		
				Folgekosten:	7.500 €	

3. Sachverhalt und Begründung:

Seit dem Jahr 2006 bilden Gewerbe, Vereine und die Stadt Schmallenberg ein Netzwerk für Familien. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in unserer Stadt wohlfühlen und ein familienfreundliches Angebot vorfinden. Alle Familien werden durch Vergünstigungen finanziell entlastet und zusätzlich angeregt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die Familienkarte gliedert sich in eine öffentliche und eine kommerzielle Förderung.

- **Öffentliche Förderung:**

Die personalisierten Wertgutscheine entsprechend dem Alter des Kindes können bei örtlichen Vereinen und Organisationen eingesetzt werden, welche Leistungen für Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich anbieten.

- **Kommerzielle Förderung:**

Die Scheckkarte kann bei Unternehmen und Gewerbetreibenden in der Stadt Schmallenberg eingelöst werden. Hier können Unternehmen besondere Angebote für Familien schaffen.



Seit dem Bestehen der Familienkarte, zeigt sich, dass die Wertgutscheine, mit einer Quote von rund 85 % jährlich, aktiv genutzt wird. Dies soll weiter bestehen.

Die Scheckkarte hingegen, ist über die Jahre nur wenig genutzt worden. Um die Attraktivität dieses Teiles der Familienkarte zu steigern, fanden in den vergangenen Wochen mehrere Treffen von Werbegemeinschaft Schmallenberg, g.u.t Bad Fredeburg und der Verwaltung statt.

In den Gesprächen wurde Konsens dahingehend erzielt, dass der kommerzielle Teil der Familienkarte geändert und ein „Couponheft“ eingeführt werden soll. Das Couponheft soll die Scheckkarte ablösen.

In der Praxis würde jede Familie zum Jahresbeginn ein personalisiertes **Couponheft** erhalten. Unternehmen und Gastronomen bieten Ermäßigungen oder andere attraktive Angebote. Den Unternehmen ist es freigestellt, ob ein oder bis zu drei Coupons, angeboten werden. Das Heft beinhaltet entsprechende Coupons, welche in den teilnehmenden Schmallenger Unternehmen eingelöst werden können. Ziel ist es die Angebote vielfältiger und attraktiver als bei der Scheckkarte zu gestalten und dies aktiver zu bewerben.

Die Einführung eines Couponheftes zum kommenden Jahr erfordert noch in diesem Jahr einen finanziellen Aufwand in Höhe von rund 7.500 €.

Derzeit laufen Gespräche, um weitere Unternehmen als Sponsor der Familienkarte zu gewinnen.



Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 03.07.18 die Änderungsvorschläge begrüßt.

Der Jugendhilfeausschuss ändert einstimmig seinen Beschlussvorschlag vom 16.01.2018 an die Stadtvertretung dahingehend, dass eine Beteiligung von Unternehmen außerhalb des Stadtgebietes an der Schmallenberger Familienkarte nicht erfolgen soll.

Um rechtzeitig zum Jahresbeginn mit dem neuen Modell beginnen zu können, wurden die örtlichen Unternehmen bereits postalisch über das neue Vorhaben informiert und um Beteiligung gebeten.

Die geltenden Richtlinien der Schmallenberger Familienkarte sind der Vorlage als Anlage beigefügt.